

Nachhaltige Transformation - Gute Arbeit - Neue
Wirtschaftsdemokratie: Wie geht das zusammen?

DGB

Kosten der Transformation, Ungleichheit, soziale Absicherung –

Frederik Moch, DGB, 15. Januar 2021



Ausgangslage: Reiches Land, aber ungleicher Wohlstand

- Die reichsten 10% verfügen über 64% , das wohlhabendste **1% über 30% des Gesamtvermögens**. 1% besitzt so viel wie 87% der Bundesbürger*innen.
- 30% der Erwachsenen haben kein Vermögen oder sogar Schulden.
- Obwohl kontinuierlicher Beschäftigungszuwachs ist die Armutsgefährdungsquote gestiegen
- Ein Drittel der Arbeitnehmer*innen sind atypisch oder prekär in Deutschland beschäftigt.
- **Corona-Pandemie verschärft Ungleichheit:** Haushalte mit niedrigem EK doppelt so häufig von Einbußen wie Menschen mit hohem EK betroffen.
- **Transformationsprozesse dürfen diese Trends nicht weiter forcieren: Soziale UND ökologische Frage gehören zusammen**

Anforderungen an die Transformation



➔ Klimaschutz, Gute Arbeit und nachhaltiger Wohlstand sind Bedingung für erfolgreiche Transformation

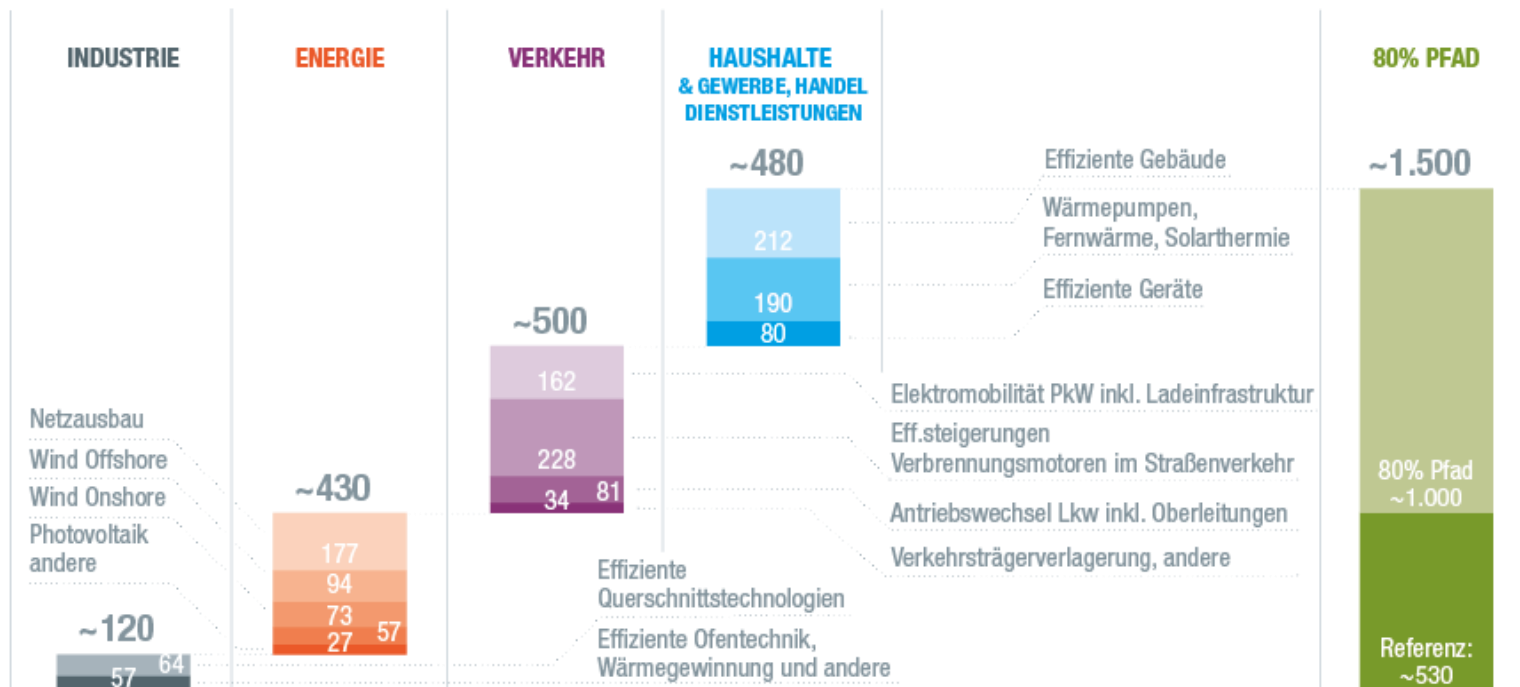
Wohlstand und Nachhaltigkeit erfordern massiven Investitionen



Fotos: Robert Kneschke, romul014, Mike Mareen, Nikolay N. Antonov, scalliger, Gennadiy Poznyakov, JustLife/stock.adobe.com

Klimaschutz braucht Investitionen und Investitionen bringen Wohlstand

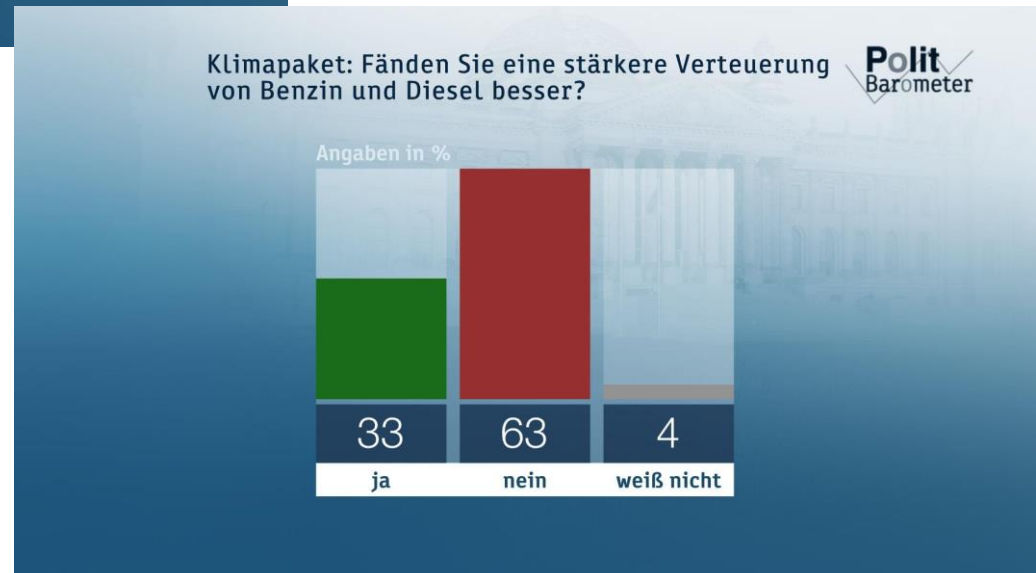
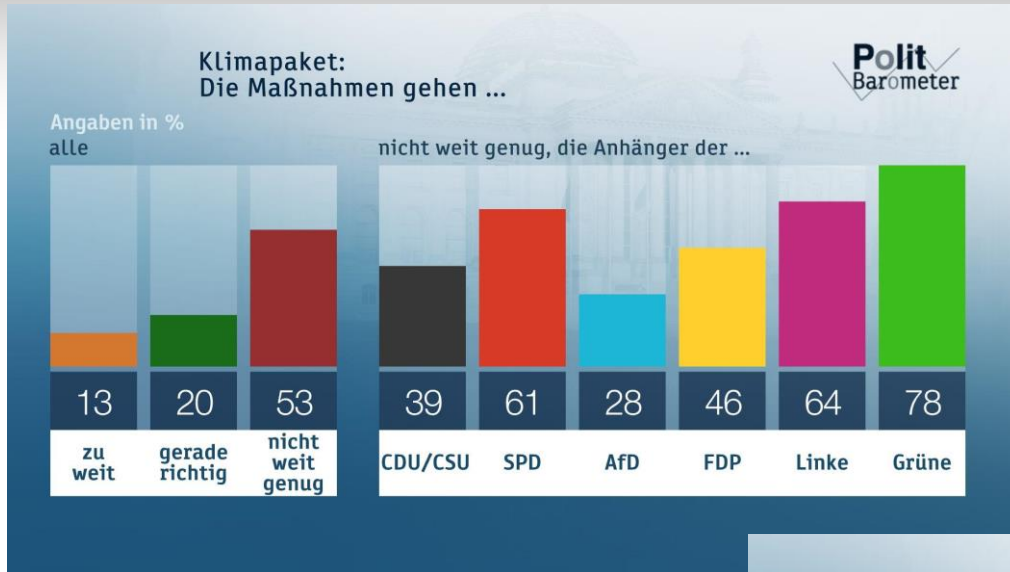
Mehrinvestitionen von etwa € 1,5 Bio. für 80% Ziel erforderlich



*Referenzszenario erreicht 61% THG-Reduktion

Quelle: BDI „Klimapfade für Deutschland“ 2018

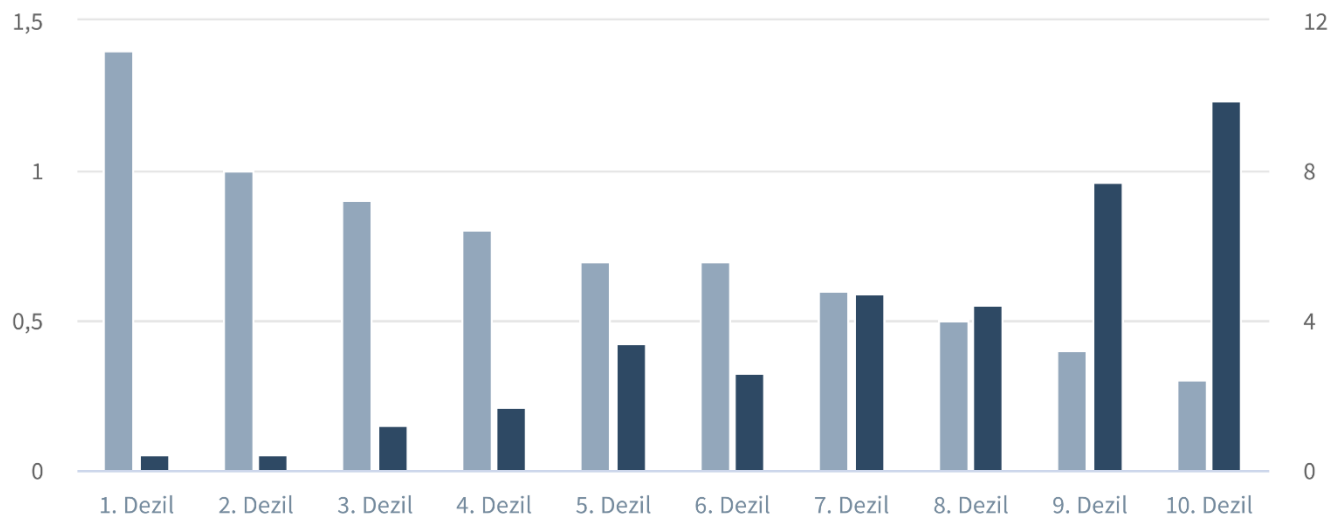
Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen



Quelle: ZDF-Politbarometer 27.9.2019

EEG-Anteil am Einkommen und Verteilung von Solaranlagen

Anteil in Prozent



● EEG-Anteil am Einkommen ● Solaranlagen

Quelle: eigene Berechnung mit Daten des sozio-ökonomischen Panels (v33)

Dezile: Haushalte werden nach ihrem Einkommen geordnet und in 10 gleich große Gruppen aufgeteilt. Im ersten Dezil befinden sich die 10 Prozent Haushalte mit den geringsten und im zehnten diejenigen mit den höchsten Einkommen.

Quelle: IW Köln 2018

Klimaschutzmaßnahmen werden in der Breite der Bevölkerung spürbar

- Verhaltensänderung über finanzielle Anreize vs. Schaffung von klimafreundlichen Alternativen
- Beispiele für negative Verteilungswirkung:
 - EEG-Umlage:
 - Wirkt stark regressiv: Anteil am Haushaltseinkommen bei kleinen und mittleren EK deutlich höher als bei Vermögenden
 - Hohe EK profitieren deutlicher mehr von EEG-Förderung
 - CO2-Bepreisung:
 - Hat regressive Verteilungswirkung
 - Niedrige und Mittlere EK haben wenig Mittel für Ersatzinvestitionen in klimafreundliche Alternativen bzw. Treffen diese Entscheidung nicht (E-Auto, Heizung)

Transformation gerecht finanzieren

- Faire Löhne zur Stabilisierung der Primärverteilung \Rightarrow Tarifbindung
- Gerechte EK- und Vermögensbesteuerung (DGB-Steuerkonzept)
- Starker Sozialstaat
- Investitionen voranbringen
 - Neues Verhältnis Markt \Leftrightarrow Staat
 - Handlungsfähiger Staat kann mit strategischen Investitionen Transformation lenken, gute Arbeit gestalten und Rahmen für Modernisierung setzen
 - Öffentliches Investitionsprogramm
 - Investitionslenkung (u.a. Transformationsfonds, Carbon Contracts for Difference, ...)
 - Umweltökonomische Instrumente (Effizienz, Lenkungswirkung, Verteilungsgerechtigkeit) dosiert einsetzen

- **Klimapolitik ohne die soziale Frage führt in die Sackgasse**
⇒ gerechter Strukturwandel erforderlich
- Deshalb: Paris-Abkommen auch beim Strukturwandel mit Leben füllen ⇒ „Just Transition“
- Nationale Umsetzung u.a. durch eine Verbindung von Klimazielen und beschäftigungs- und sozialpolitischen Zielsetzungen
- Ambitionierter Klimaschutz erfordert massive Investitionen (mehr und schneller)
- Finanzierung der Transformation ist Lackmustest für die soziale Frage!